



Ausbildung im Verbund.

Fachlagerist bzw. Fachkraft für Lagerlogistik



Ausbildung als Investition in die Zukunft Ihres Unternehmens.

Bei Unternehmen wird seit geraumer Zeit der Ruf nach Fachkräften immer größer. Während noch vor einigen Jahren dieser Bedarf gedeckt werden konnte, gibt es in letzter Zeit dahingehend immer größere Herausforderungen. Ein geeigneter Weg für Unternehmen, diesem Mangel vorzubeugen, besteht in der zielgerichteten Ausbildung fachlichen Nachwuchses.

Doch viele kleinere und mittlere Unternehmen können aufgrund ihrer Größe oder ihres Spezialisierungsgrades nicht alle in den Ausbildungsordnungen geforderten Inhalte vollständig vermitteln oder sie scheuen den

erhöhten wirtschaftlichen, personellen und zeitlichen Aufwand, der mit der betrieblichen Berufsausbildung verbunden ist. Diesen Firmen bietet die TÜV Rheinland Akademie die Möglichkeit, eigenen Fachkräftenachwuchs im Verbund auszubilden.

Für weitere Fragen stehen wir gern persönlich zur Verfügung.

Kontakt

Iris Weingart
Tel. 0351 21859-13
iris.weingart@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie-dresden

Ausbildung im Verbund.

Von eigenen Fachkräften profitieren.

Die Verbundausbildung ermöglicht eine individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen zugeschnittene Ausbildung mit maßgeschneiderten Lehrinhalten. Teile der Ausbildung und auch Module zur Erweiterung der beruflichen Einsatzfelder (Zusatzqualifikationen) werden aus den Unternehmen ausgegliedert und mit moderner Technik und hochqualifizierten Lehrkräften in der TÜV Rheinland Akademie realisiert. Für ihre Tätigkeit in den Unternehmen verfügen die Auszubildenden dann über wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten.

Ihr Nutzen.

- Entlastung der Unternehmen von organisatorischen Aufgaben (Vorauswahl geeigneter Jugendlicher, Absprachen mit der IHK und der BS, Unterstützung bei der Beschaffung von Prüfungsmaterial u.ä.)
- Kostengünstige Durchführung großer Teile der Grundausbildung (Vermittlung von Kernqualifikationen)
- Einsparung der Anschaffungskosten für Arbeitsmittel, Werkzeuge und Material zur Realisierung der Grundausbildung bzw. zur Realisierung spezieller Ausbildungsabschnitte
- Ausnutzung der Möglichkeiten einer auf Erfahrungen der vergangenen Ausbildungsjahre basierenden zielgerichteten Prüfungsvorbereitung der Auszubildenden
- In Absprache mit dem Verbundpartner Vermittlung spezieller berufsspezifischer Fertigkeiten entsprechend der beim Verbundpartner vorhandenen Möglichkeiten
- Möglichkeit der Durchführung von derzeit max. 240 UE Zusatzqualifikationen, welche über die normalen Ausbildungsinhalte hinaus gehen und über zusätzliche Fördermittel vollständig oder anteilig finanziert werden können (z.B. Erwerb Gabelstapler-Fahrausweis)
- Individuelle Absprachen der Unternehmen mit dem Verbundpartner zu den gewünschten Inhalten der Verbundausbildung



Leistungen der Partner im Verbund.

Ausbildendes Unternehmen

- Abschluss des Ausbildungsvertrags mit allen Rechten und Pflichten
- Realisierung eines großen Teiles der praktischen Ausbildung
- Überwachung des Ausbildungsablaufs
- Ausbildungsrelevante Einbindung der Auszubildenden in Betriebsabläufe

Verbundpartner

(TÜV Rheinland Akademie)

- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Ausbildungsbetrieb
- Realisierung eines Teiles der praktischen Ausbildung z.B. spezielle fachliche Ausbildung, vereinbarte Zusatzqualifikationen, Vorbereitung auf die Prüfung
- Ständiger Kontakt zum Ausbildungsbetrieb

Berufsschule

- Realisierung der allgemeinen und fachspezifischen theoretischen Ausbildung im Rahmen des dualen Systems der Berufsausbildung
- Vorbereitung der Auszubildenden auf den Kenntnisteil der Prüfungen

IHK

- Vertragspartner der Ausbildungsbetriebe bei Abschluss des Ausbildungsvertrages
- Eintragung der Ausbildungsverhältnisse in die Lehrlingsrolle
- Organisation der Prüfungen
- Überwachung der Ausbildungsverhältnisse
- Ansprechpartner bei Fragen im Zusammenhang mit der Ausbildung

Mögliche Zusatzleistungen.

- Unterstützung bei der Gewinnung geeigneter Bewerber und Bewerberinnen
- Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Bewerber und Bewerberinnen
- Regelmäßige Kontakte zu den Berufsschulen
- Umfangreiche Zuarbeit zu den Fördermittelanträgen und -abrechnung (bis auf die firmen-internen Angaben)
- Fördermittelbeantragung und -abrechnung bei Zusatzqualifikationen

Ausbildung im Bereich Lager/Logistik.

Gemeinsame Kernqualifikationen.

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Informationssysteme, betriebliche und technische Kommunikation
- Arbeitsorganisation und -planung, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Güter annehmen und kontrollieren
- Güter lagern
- Güter bearbeiten
- Güter transportieren
- Güter kommissionieren
- Güter verpacken
- Güter verladen
- Güter versenden

Berufsspezifische Fachqualifikationen.

Fachlagerist

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- Nach Abschluss besteht die Möglichkeit die Ausbildung ein weiteres Jahr fortzuführen und den Abschluss zur Fachkraft für Lagerlogistik zu erlangen

Fachkraft für Lagerlogistik

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Tourenplanung unter wirtschaftlichen, ökologischen und terminlichen Aspekten erstellen
- Logistische Prozesse optimieren
- Güter beschaffen
- Kennzahlen ermitteln und auswerten
- Erstellen von Zolldokumenten

Angebotene Zusatzqualifikationen.

- Erwerb des Fahrzeugscheins für Flurförderzeuge
- Einführung und Anwendung der Lagersoftware „Büro Plus Next“
- Erwerb der ADR-Bescheinigung (GGVSE)
- Erwerb des ECDL-Führerscheins

TÜV Rheinland Akademie. Partner vor Ort.

Nachhaltigkeit und hohe Qualität stehen bei uns im Mittelpunkt. Das gilt auch, wenn wir Arbeitsuchende bei der langfristigen Integration in den ersten Arbeitsmarkt unterstützen.

Die TÜV Rheinland Akademie betreibt Bildungsstätten an rund 60 Standorten deutschlandweit. Mit Umschulungen, Fortbildungen, Reha-Maßnahmen und den unterschiedlichsten Trainingsmaßnahmen bieten wir alles, was den Beteiligten beim Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt hilft.

Wir qualifizieren und begleiten für gewerblich-technische, kaufmännische sowie dienstleistende Tätigkeiten.

Die TÜV Rheinland Akademie unterstützt Unternehmen, die im Rahmen der Verbundausbildung ausbilden wollen, mit einem umfassenden Leistungspaket. Nachfragen lohnt sich!

Förderung

- Für alle förderfähigen Unternehmen (keine Unternehmen der öffentlichen Hand; Unternehmen mit Sitz oder NL im Freistaat Sachsen mit weniger als 500 Beschäftigten) beträgt die Höhe der Verbundförderung derzeit 110,00 Euro pro Auszubildenden und Woche; Beantragung und Abrechnung der Fördermittel durch die Unternehmen; Zuarbeit dazu von der TÜV Rheinland Akademie
- Für Zusatzqualifikationen (Inhalte die über die Vorgaben der jeweiligen Ausbildungsordnung hinaus gehen; Erwerb eines Abschlusses (Zertifikat, Prüfbescheinigung, Fahrausweis o.ä.)) beträgt die derzeitige Förderhöhe max. 5,00 Euro/UE für höchstens 240 UE; Beantragung und Abrechnung der Fördermittel durch die TÜV Rheinland Akademie GmbH

Informationen anfordern. Per Faxantwort.

Senden Sie die Vorlage bitte zurück an Fax-Nr. 0351 21859-66.

Nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf.

Folgende Berufe sind für mich/uns interessant:





Absenderangaben

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail*

* Mit Angabe der E-Mail-Adresse stimme ich zu,
regelmäßig Informationen von TÜV Rheinland zu erhalten.



TÜVRheinland[®]
Genau. Richtig.

TÜV Rheinland
Akademie GmbH
Schandauer Str. 34
01309 Dresden
Tel. 0351 21859-13
Fax 0351 21859-66
ta-dresden@de.tuv.com
www.tuv.com/
akademie-dresden